

**Niederschrift**

über die 3. öffentliche Sitzung  
**der Stadtverordnetenversammlung**  
am **Montag, 14. Juni 2021, 16:00 Uhr**  
im Kongress Palais Kassel, Kassel

12. Juli 2021

1 von 50

**Anwesend:**

**Präsidium**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne  
Dorothee Köpp, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, B90/Grüne  
Esther Kalveram, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD  
Maximilian Bathon, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, CDU  
Manuela Ernst, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, FDP

**Stadtverordnete**

Joana Al Samarraie, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Sophie Eltzner, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Katharina Griesel, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Mustafa Gündar, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Lucian Hanschke, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Julia Herz, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Selina Holtermann, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Anja Lipschik, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne  
Steffen Müller, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Dr. Sven Schoeller, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Maria Stafyllaraki, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Daniel Stein, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Awet Tesfaiesus, Stadtverordnete, B90/Grüne  
Thomas Volmer, Stadtverordneter, B90/Grüne  
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD  
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD  
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD  
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD  
Sascha Gröling, Stadtverordneter, SPD  
Patrick Hartmann, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Stadtverordneter, SPD  
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD  
Ramona Kopec, Fraktionsvorsitzende, SPD  
Mario Lang, Stadtverordneter, SPD  
Nuria Perez Rivas, Stadtverordnete, SPD

Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD  
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD  
Katja Wurst, Stadtverordnete, SPD  
Volker Zeidler, Stadtverordneter, SPD  
Holger Augustin, Stadtverordneter, CDU  
Alexander Grotov, Stadtverordneter, CDU  
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU  
Annette Knieling, Stadtverordnete, CDU  
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU  
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU  
Holger Römer, Stadtverordneter, CDU  
Dr. phil. Michael von Rüden, Fraktionsvorsitzender, CDU  
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU  
Nicole Siebrecht, Stadtverordnete, CDU  
Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtverordneter, CDU  
Vera Wilmes, Stadtverordnete, CDU  
Violetta Bock, Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE  
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, DIE LINKE  
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE  
Miriam Hagelstein, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Sabine Leidig, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Tabea Mößner, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Stephanie Schury, Stadtverordnete, DIE LINKE  
Anna Luisa Sümmermann, Stadtverordnete, parteilos  
Sascha Bickel, Stadtverordneter, FDP  
Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP  
Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP  
Sven René Dreyer, Fraktionsvorsitzender, AfD  
Norbert Hansmann, Stadtverordneter, AfD  
Michael Moses-Meil, Stadtverordneter, AfD  
Michael Werl, Stadtverordneter, AfD  
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler  
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Rettet die Bienen  
Christian Klobuczynski, Stadtverordneter, Freie Wähler  
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

### **Beiräte**

Myong-Ree Song-Boden, Vorsitzende des Ausländerbeirats  
(Vertretung für Mohamed Abdi Wacays)

Helga Engelke, Freie Wähler, Vorsitzende des Seniorenbeirates

### **Magistrat**

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD  
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD  
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos  
Ulrike Gote, Stadträtin, B90/Grüne  
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne  
Dieter Beig, Stadtrat, B90/Grüne  
Kai Boeddinghaus, Stadtrat, Parteilos (DIE LINKE)  
Timo Evans, Stadtrat, FDP  
Ingrid Häußler-Domes, Stadträtin, Parteilos (DIE LINKE)  
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadträtin, CDU  
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD  
Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne  
Heidemarie Reimann, Stadträtin, SPD  
Thomas Schenk, Stadtrat, AfD  
Heinz Schmidt, Stadtrat, CDU  
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne  
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD

### **Schriftführung**

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Entschuldigt:**

Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU  
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD  
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne

Stadtverordnetenvorsteherin van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 2. Juni 2021 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

#### **46. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wolfsanger**

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission  
- 101.19.84 -

und

#### **49. Grundstückserwerb in den Gemarkungen Wehlheiden und Kassel**

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission  
- 101.19.87 -

Die Vorlagen wurden im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Entsprechend der Absprache im Ältestenrat stellt Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des **Tagesordnungspunktes 4 betr. Fragestunde.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Ablehnung: Die Linke, Stadtverordnete Rieger

Enthaltung: --  
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 betr. Fragestunde, wird **zugestimmt.**

Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass sie die Tagesordnungspunkte

**5. Querdenkerdemonstration aufarbeiten**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Mai 2021

Bericht des Magistrats

- 101.19.12 -,

**6. Aufarbeitung der Demonstration am 20. März 2021**

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.22 -

und

**7. Querdenker\*innendemonstration 20.03.2021**

Anfrage der Fraktion Die Linke

- 101.19.32 -

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird.

Weiterhin teilt Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann mit, dass sie die Wahlen unter den Tagesordnungspunkten **9 bis 12** und **13 bis 16** gemeinsam zur Behandlung aufrufen wird.

Der Magistrat hat beantragt, die Tagesordnungspunkte

- 45. Grenzänderungsvertrag vom 8. Juni/ 16. Juni/ 20. Juni 1966 ergänzt durch Grenzänderungsvertrag vom 26. Februar/ 21. April/ 11. Mai 1981 mit Nachtrag vom 2. Dezember / 10. Dezember/ 22. Dezember 1982 hier: Abschluss eines Änderungsvertrages**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.51 -,

- 47. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren**

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission

- 101.19.85 –

und

- 48. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren**

Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission

- 101.19.86 –

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Die Beschlussfassung über die nicht öffentliche Beratung erfolgt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 45.

Fraktionsvorsitzender Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und Die Linke betr. Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel bis spätestens 2025, 101.19.33, und die gemeinsame Behandlung mit Tagesordnungspunkt 29 betr. Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel, 101.19.41.

Stadtverordneter Dr. Hechelmann, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: CDU, Die Linke, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, AfD

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Der Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und Die Linke betr. Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel bis spätestens 2025, 101.19.33, und die gemeinsame Behandlung mit Tagesordnungspunkt 29, wird **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Mijatovic, Fraktion B90/Grüne, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Resolution, Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt die gefährliche Ignoranz der sogenannten Corona-Leugner\*innen, 101.19.129. 6 von 50

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Resolution, Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt die gefährliche Ignoranz der sogenannten Corona-Leugner\*innen, 101.19.129, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende van den Hövel - Hanemann stellt fest, dass sie den Antrag nach Tagesordnungspunkt 7 aufrufen wird.

Weiterhin beantragt Fraktionsvorsitzender Mijatovic, Fraktion B90/Grüne, die Tagesordnungspunkte

### 5. **Querdenkerdemonstration aufarbeiten**

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Mai 2021

Bericht des Magistrats

- 101.19.12 - ,

### 6. **Aufarbeitung der Demonstration am 20. März 2021**

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.22 -

und

### 7. **Querdenker\*innendemonstration 20.03.2021**

Anfrage der Fraktion Die Linke

- 101.19.32 -

von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung zu schieben.

Stadtverordnete Hagelstein, Fraktion Die Linke, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

7 von 50

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD (1), Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Ablehnung: Die Linke, AfD (2), Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Enthaltung: AfD (1)  
den

### Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung der Tagesordnungspunkte **5** betr. Querdenkerdemonstration aufarbeiten, 101.18.12, **6** betr. Aufarbeitung der Demonstration am 20. März 2021, 101.19.22, und **7** betr. Querdenker\*innendemonstration 20.03.2021, 101.19.32, wird **zugestimmt**.

Fraktionsvorsitzende Bock, Fraktion Die Linke, beantragt die Überweisung des Tagesordnungspunktes

#### **29. Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel bis spätestens 2025**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.41 -

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie.

Stadtverordneter Dr. Hechelmann, SPD-Fraktion, spricht dagegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Die Linke, FDP, AfD, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Enthaltung: --  
den

### Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Tagesordnungspunktes **29** betr. Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel bis spätestens 2025, 101.19.41, in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie, wird **abgelehnt**.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteherin van den Hövel-Hanemann stellt die geänderte Tagesordnung fest.

**Tagesordnung I**

8 von 50

**1. Einführung einer Stadtverordneten**

Johannes Kreuzer, B90/Grüne, hat sein Mandat mit Ablauf des 17. Mai 2021 verloren. Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl ist daher ab dem 18. Mai 2021 in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt als nächste gewählte Bewerberin der Fraktion B90/Grüne, Frau Selina Holtermann.

**2. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**3. Vorschläge der Ortsbeiräte**

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel - Hanemann gibt den Beschluss des Ortsbeirates Wolfsanger - Hasenhecke vom 18. Mai 2021 betr. Altes Feuerwehrhaus, bekannt.

**4. Fragestunde**

**Abgesetzt**

Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

**5. Querdenkerdemonstration aufarbeiten**

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Mai 2021**

**Bericht des Magistrats**

- 101.19.12 -

**Abgesetzt**

**6. Aufarbeitung der Demonstration am 20. März 2021**

Anfrage der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.22 -

**Abgesetzt**

**7. Querdenker\*innendemonstration 20.03.2021**

Anfrage Fraktion DIE LINKE

- 101.19.32 -

**Abgesetzt**



## 7.1 Resolution

### **Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt die gefährliche Ignoranz der sogenannten Corona-Leugner\*innen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP

- 101.19.129 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Ein Blick auf die Intensivstationen der Kliniken in Kassel und anderswo auf der Welt zeigt, wie gefährlich der Krankheitsverlauf bei Infektion mit COVID19 mitunter ist. Auch wenn hierzulande Erfolge der Bekämpfung der Pandemie erzielt werden konnten, ist die Pandemie noch lange nicht vorüber. Die allermeisten Menschen in Kassel verhalten sich deswegen solidarisch und schränken sich im Alltag ein, um sich selbst und andere zu schützen. Das begrüßen wir ausdrücklich. Manche arbeiten in Krankenhäusern seit Monaten an den Grenzen des Machbaren und stehen an vorderster Front im Kampf gegen die Krankheit.

Angesichts dieses Engagements ist es schrecklich, dass eine kleine Minderheit an Menschen sich unsolidarisch verhält und gezielt und mit erkennbarem Vorsatz gegen die Infektionsschutzmaßnahmen verstößt. Diese Menschen reisen durch die Republik und bringen die Gesundheit Dritter in Gefahr. Ihnen sei deutlich gesagt: Sie sind in unserer Stadt nicht willkommen. Kassel ist eine weltoffene Stadt, deren Einwohner\*innen in gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt auch auf Freiheiten verzichten. Diese Erfolge wollen wir uns in Kassel nicht von Corona-Leugner\*innen überwiegend aus dem restlichen Bundesgebiet nehmen lassen.

Das Grundgesetz schützt Meinungsfreiheit und das Recht auf Versammlungen in besonderer Weise. Wir achten und verteidigen diese höchsten Güter unseres Gemeinwesens, müssen jedoch für die geplante Versammlung am kommenden Samstag erneut feststellen, dass in Aufrufen der Corona-Leugner\*innen zunehmend die Missachtung von Regeln zum Hauptanliegen und Ziel der Versammlung erklärt wird. Das Versammlungsrecht wird somit für unsolidarische Zwecke missbraucht. Wir unterstützen den Magistrat dabei, erneut alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Zulassung dieser Versammlung zum Schutz der Menschen vor Infektionen zu verhindern.

Zudem kam es im Rahmen der Versammlungen der Corona-Leugner\*innen in den letzten Monaten kontinuierlich zu rassistischen und antisemitischen Äußerungen und Handlungen. Für Menschen, die von diesem Rassismus und

Antisemitismus direkt betroffen sind, äußern wir unsere Anteilnahme und stehen mit ihnen, in der Verurteilung dieser völlig inakzeptablen Provokationen. Diese und alle anderen Menschen zu schützen, ist unser aller Aufgabe. Deshalb macht die Kasseler Stadtverordnetenversammlung klar: Corona-Leugner\*innen sind in Kassel nicht willkommen!

10 von 50

Stadtverordneter Volmer, Fraktion B90/Grüne, begründet den Antrag.  
Im Rahmen der Diskussion beantragt Stadtverordneter Dr. Hoppe die absatzweise Abstimmung.

Der Antrag wird absatzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: AfD (3)

Enthaltung: AfD (1)

den

### Beschluss

Dem **Absatz 1** des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Resolution

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt die gefährliche Ignoranz der sogenannten Corona-Leugner\*innen, 101.19.129, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: AfD (3)

Enthaltung: AfD (1)

den

### Beschluss

Dem **Absatz 2** des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Resolution

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt die gefährliche Ignoranz der sogenannten Corona-Leugner\*innen, 101.19.129, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Rieger

Ablehnung: AfD, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem **Absatz 3** des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Resolution

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt die gefährliche Ignoranz der sogenannten Corona-Leugner\*innen, 101.19.129, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: AfD (3)

Enthaltung: AfD (1)

den

### **Beschluss**

Dem **Absatz 4** des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Resolution

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt die gefährliche Ignoranz der sogenannten Corona-Leugner\*innen, 101.19.129, wird **zugestimmt**.

## **8. Wahl von Patientenfürsprecherinnen/Patientenfürsprechern**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.40 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannten Personen als Patientenfürsprecher/innen:

**Patientenfürsprecher/in**

12 von 50

1. Für das Rote Kreuz Krankenhaus Kassel, die Vitos Psychiatrische Tagesklinik II Kassel für Abhängigkeitserkrankungen und die Habichtswaldklinik:

Burlon, Michael  
Werraweg 7  
34131 Kassel

2. Für die Paracelsus Elena Klinik und die Vitos Psychiatrische Tagesklinik I Kassel:

Dörr, Jutta  
Zentgrafenerstr. 128/129  
34131 Kassel

3. Für die Vitos Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Kassel und die Vitos Klinik Bad Wilhelmshöhe (KJP) inklusive Tagesklinik

Griesel, Herbert  
Berliner Str. 18  
34253 Lohfelden

4. Für das Ludwig-Noll-Krankenhaus:

Krass-Köhler, Elisabeth  
Hainbuchenstr. 24  
34128 Kassel

5. Für die Psychosomatische Akut-Klinik Werner Wicker GmbH & Co. KG

Wandel, Margit  
Zur Bögge 5  
34355 Staufenberg

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von  
Patientenfürsprecherinnen/Patientenfürsprechern, 101.19.40, wird **zugestimmt**.

**9. Wahl der Mitglieder und der persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel**  
- 101.19.66 -

**Wahlvorschläge**

**Wahlvorschläge der Fraktion B90/Grüne**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Selina Holtermann	Nicole Maisch
Joana Al Samarraie	Sophie Eltzner
Lucian Hanschke	Dr. Sven Schoeller
Steffen Müller	Dieter Beig
Eva Koch	Boris Mijatovic
Dr. Sven Schoeller	Awet Tesfaiesus
Nicole Maisch	Mustafa Gündar
Dieter Beig	Anja Lipschik
Sophie Eltzner	Dorothee Köpp

**Wahlvorschläge der SPD-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Sascha Gröling	Dr. Ron-Hendrik Hechelmann
Volker Zeidler	Katja Wurst
Judith Boczkowski	Wolfgang Decker
Manfred Merz	Patrick Hartmann
Petra Ullrich	Sabine Wurst
Dr. Ron-Hendrik Heckelmann	Nuria Perez Rivas
Patrick Hartmann	Norbert Sprafke
Nuria Perez Rivas	Ramona Kopec
Sabine Wurst	Dr. Cornelia Janusch
Wolfgang Decker	Dr. Rabani Alekuzei
Katja Wurst	Anke Bergmann

**Wahlvorschläge der CDU-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Dominique Kalb	Maximilian Bathon
Stefan Kortmann	Dr. Norbert Wett
Jutta Schwalm	Vera Wilmes
Holger Augustin	Holger Römer
Maximilian Bathon	Eva Kühne-Hörmann
Dr. Norbert Wett	Dr. Michael von Räden

**Wahlvorschläge der Fraktion Die Linke**

14 von 50

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Sabine Leidig	Violetta Bock
Luisa Sümmermann	Myriam Kaskel
Myriam Kaskel	Lutz Getzschmann
Violetta Bock	Sabine Leidig

**Wahlvorschläge der FDP -Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Matthias Nölke	Timo Evans
Thorsten Burmeister	Sascha Bickel
Manuela Ernst	Otto Philipp Braun
Sascha Bickel	Thilko Gerke
Renate Fricke	Thorsten Schneider

**Wahlvorschläge der AfD -Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Sven Dreyer	Michael Werl
Michael Werl	Norbert Hansmann
Norbert Hansmann	Michael Moses-Meil

Die Wahl der 17 Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

**Wahlergebnis:**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	69

**Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:**

Fraktion B90/Grüne	20
SPD-Fraktion	16
CDU-Fraktion	13
Fraktion Die Linke	9
FDP-Fraktion	7
AfD-Fraktion	4

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung**

15 von 50

Fraktion B90/Grüne	5
SPD-Fraktion	4
CDU-Fraktion	3
Fraktion Die Linke	2
FDP-Fraktion	2
AfD-Fraktion	1

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Selina Holtermann	Nicole Maisch
Joana Al Samarraie	Sophie Eltzner
Lucian Hanschke	Dr. Sven Schoeller
Steffen Müller	Dieter Beig
Eva Koch	Boris Mijatovic
Sascha Gröling	Dr. Ron-Hendrik Hechelmann
Volker Zeidler	Katja Wurst
Judith Boczkowski	Wolfgang Decker
Manfred Merz	Patrick Hartmann
Dominique Kalb	Maximilian Bathon
Stefan Kortmann	Dr. Norbert Wett
Jutta Schwalm	Vera Wilmes
Sabine Leidig	Violetta Bock
Luisa Sümmermann	Myriam Kaskel
Matthias Nölke	Timo Evans
Thorsten Burmeister	Sascha Bickel
Sven Dreyer	Michael Werl

**10. Wahl der Mitglieder und stellv. Mitglieder der Stadt Kassel in die Regionalversammlung für die Planungsregion Nordhessen**  
- 101.19.69 -

**Wahlvorschläge****Wahlvorschläge der Fraktion B90/Grüne**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Selina Holtermann	Joana Al Samarraie
Lucian Hanschke	Steffen Müller
Joana Al Samarraie	Eva Koch
Steffen Müller	Dr. Sven Schoeller
Eva Koch	Julia Herz

**Wahlvorschläge der SPD-Fraktion**

16 von 50

**Mitglieder**

Mario Lang  
Judith Boczkowski  
Volker Zeidler  
Esther Kalveram

**Persönliche Stellvertretungen**

Nuria Perez Rivas  
Dr. Cornelia Janusch  
Sascha Gröling  
Katja Wurst

**Wahlvorschläge der CDU-Fraktion****Mitglieder**

Dominique Kalb  
Holger Augustin  
Alexander Grotov

**Persönliche Stellvertretungen**

Holger Augustin  
Alexander Grotov  
Maximilian Bathon

**Wahlvorschläge der Fraktion Die Linke****Mitglieder**

Violetta Bock  
Sabine Leidig  
Luisa Sümmermann

**Persönliche Stellvertretungen**

Luisa Sümmermann  
Miriam Hagelstein  
Tabea Mößner

**Wahlvorschläge der FDP-Fraktion****Mitglieder**

Matthias Nölke  
Sascha Bickel  
Timo Evans  
Manuela Ernst  
Thorsten Burmeister

**Persönliche Stellvertretungen**

Christian Klobuczynski  
Otto Philipp Braun  
Manuela Ernst  
Renate Fricke  
Dr. Frank Walter

**Wahlvorschläge der AfD-Fraktion****Mitglieder**

Sven Dreyer  
Norbert Hansmann  
Michael Werl

**Persönliche Stellvertretungen**

Norbert Hansmann  
Michael Werl  
Jürgen Müsch

Die Wahl der 7 Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadt Kassel in die Regionalversammlung für die Planungsregion Nordhessen wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

**Wahlergebnis:**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	69



**Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:**

17 von 50

Fraktion B90/Grüne	21
SPD-Fraktion	15
CDU-Fraktion	13
Fraktion Die Linke	9
FDP-Fraktion	7
AfD-Fraktion	4

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung:**

Fraktion B90/Grüne	2
SPD-Fraktion	2
CDU-Fraktion	1
Fraktion Die Linke	1
FDP-Fraktion	1
AfD-Fraktion	0

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die Regionalversammlung für die Planungsregion Nordhessen gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Selina Holtermann	Joana Al Samarraie
Lucian Hanschke	Steffen Müller
Mario Lang	Nuria Perez Rivas
Judith Boczkowski	Dr. Cornelia Janusch
Dominique Kalb	Holger Augustin
Violetta Bock	Luisa Sümmermann
Matthias Nölke	Christian Klobuczynski

**11. Wahl der Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Betriebskommission des Eigenbetriebs "Die Stadtreiniger Kassel"**  
- 101.19.70 -

**Wahlvorschläge**

**Wahlvorschläge der Fraktion B90/Grüne**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Eva Koch	Christine Hesse
Boris Mijatovic	Gernot Rönz
Lucian Hanschke	Selina Holtermann
Christine Hesse	Steffen Müller
Joana Al Samarraie	Maria Stafyllaraki
Selina Holtermann	Thomas Volmer

**Wahlvorschläge der SPD-Fraktion**

18 von 50

**Mitglieder**

Patrick Hartmann

Volker Zeidler

Dr. Cornelia Janusch

Sascha Gröling

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann

Mario Lang

**Persönliche Stellvertretungen**

Norbert Sprafke

Petra Ullrich

Nuria Perez Rivas

Esther Kalveram

Anke Bergmann

Sabine Wurst

**Wahlvorschläge der CDU-Fraktion****Mitglieder**

Vera Wilmes

Stefan Kortmann

Dr. Michael von Rüden

Holger Augustin

**Persönliche Stellvertretungen**

Holger Augustin

Dominique Kalb

Dr. Norbert Wett

Maximilian Bathon

**Wahlvorschläge der Fraktion Die Linke****Mitglieder**

Sabine Leidig

Mirko Düsterdieck

**Persönliche Stellvertretungen**

Mirko Düsterdieck

Stephanie Schury

**Wahlvorschläge der FDP-Fraktion****Mitglieder**

Sascha Bickel

Manuela Ernst

Matthia Nölke

Thorsten Burmeister

**Persönliche Stellvertretungen**

Matthias Nölke

Thorsten Burmeister

Manuela Ernst

Sascha Bickel

**Wahlvorschläge der AfD-Fraktion****Mitglieder**

Norbert Hansmann

Sven Dreyer

Michael Werl

**Persönliche Stellvertretungen**

Sven Dreyer

Michael Werl

Michael Moses-Meil

Die Wahl der 11 Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

**Wahlergebnis:**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	69

**Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:**

19 von 50

Fraktion B90/Grüne	20
SPD-Fraktion	16
CDU-Fraktion	13
Fraktion Die Linke	9
FDP-Fraktion	7
AfD-Fraktion	4

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung**

Fraktion B90/Grüne	3
SPD-Fraktion	3
CDU-Fraktion	2
Fraktion Die Linke	1
FDP-Fraktion	1
AfD-Fraktion	1

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Eva Koch	Christine Hesse
Boris Mijatovic	Gernot Rönz
Lucian Hanschke	Selina Holtermann
Patrick Hartmann	Norbert Sprafke
Volker Zeidler	Petra Ullrich
Cr. Cornelia Janusch	Nuria Perez Rivas
Vera Wilmes	Holger Augustin
Stefan Kortmann	Dominique Kalb
Sabine Leidig	Mirko Düsterdieck
Sascha Bickel	Matthias Nölke
Norbert Hansmann	Sven Dreyer

**12. Wahl der Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Betriebskommission des Eigenbetriebes "KASSELWASSER"**  
- 101.19.71 -

**Wahlvorschläge**

**Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Dr. Sven Schoeller	Lucian Hanschke
Eva Koch	Christine Hesse

Lucian Hanschke  
Christine Hesse

Selina Holtermann  
Joana Al Samarraie

20 von 50

#### **Wahlvorschlag der SPD-Fraktion**

##### **Mitglieder**

Dr. Cornelia Janusch  
Wolfgang Decker  
Dr. Ron-Hendrik Hechelmann

##### **Persönliche Stellvertretungen**

Dr. Rabani Alekuzei  
Patrick Hartmann  
Sascha Gröling

#### **Wahlvorschlag der CDU-Fraktion**

##### **Mitglieder**

Stefan Kortmann  
Dominique Kalb  
Dr. Michael von Rüden  
Holger Augustin

##### **Persönliche Stellvertretungen**

Holger Römer  
Dr. Michael von Rüden  
Holger Augustin  
Jutta Schwalm

#### **Wahlvorschläge der Fraktion Die Linke**

##### **Mitglieder**

Sabine Leidig  
Violetta Bock

##### **Persönliche Stellvertretungen**

Violetta Bock  
Mirko Düsterdieck

#### **Wahlvorschlag der FDP-Fraktion**

##### **Mitglieder**

Sascha Bickel  
Matthias Nölke  
Manuela Ernst  
Thorsten Burmeister

##### **Persönliche Stellvertretungen**

Christian Klobuczynski  
Vera Gleuel  
Thorsten Burmeister  
Matthias Nölke

#### **Wahlvorschlag der AfD-Fraktion**

##### **Mitglieder**

Michael Werl  
Norbert Hansmann  
Sven Dreyer

##### **Persönliche Stellvertretungen**

Norbert Hansmann  
Sven Dreyer  
Michael Moses-Meil

Die Wahl der 7 Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Betriebskommission des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“ wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

#### **Wahlergebnis:**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	69

**Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:**

21 von 50

Fraktion B90/Grüne	20
SPD-Fraktion	16
CDU-Fraktion	13
Fraktion Die Linke	10
FDP-Fraktion	6
AfD-Fraktion	4

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung**

Fraktion B90/Grüne	2
SPD-Fraktion	2
CDU-Fraktion	1
Fraktion Die Linke	1
FDP-Fraktion	1
AfD-Fraktion	0

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“ gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Dr. Sven Schoeller	Lucian Hanschke
Eva Koch	Christine Hesse
Dr. Cornelia Janusch	Dr. Rabani Alekuzei
Wolfgang Decker	Patrick Hartmann
Stefan Kortmann	Holger Römer
Sabine Leidig	Violetta Bock
Sascha Bickel	Christian Klobuczynski

### **13. Wahl der Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel**

- 101.19.72 -

#### **Wahlvorschläge**

##### **Wahlvorschläge der Fraktion B90/Grüne**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Sophie Eltzner	Helga Weber
Dieter Beig	Boris Mijatovic
Christine Hesse	Eva Koch
Steffen Müller	Lucian Hanschke

Julia Herz  
 Selina Holtermann  
 Dorothee Köpp  
 Wolfgang Friedrich  
 Helga Weber  
 Boris Mijatovic  
 Eva Koch  
 Dr. Sven Schoeller  
 Maria Stafyllaraki  
 Lucian Hanschke

Dr. Sven Schoeller  
 Maria Stafyllaraki  
 Daniel Stein  
 Jürgen Blutte  
 Awet Tefaiesus  
 Daniel Stein  
 Nicole Maisch  
 Selina Holtermann  
 Luzie Pfeil  
 Mustafa Gündar

22 von 50

### **Wahlvorschläge der SPD-Fraktion**

#### **Mitglieder**

Petra Ullrich  
 Dr. Ron-Hendrik Hechelmann  
 Ramona Kopec  
 Sabine Wurst  
 Norbert Sprafke  
 Judith Boczkowski  
 Katja Wurst  
 Nuria Perez Rivas  
 Dr. Rabani Alekuzei  
 Volker Zeidler  
 Mario Lang  
 Sascha Gröling  
 Wolfgang Decker  
 Anke Bergmann

#### **Persönliche Stellvertretungen**

Katja Wurst  
 Dr. Rabani Alekuzei  
 Nuria Perez Rivas  
 Volker Zeidler  
 Anke Bergmann  
 Mario Lang  
 Wolfgang Decker  
 Sascha Gröling  
 Esther Kalveram  
 Dr. Cornelia Janusch  
 Patrick Hartmann  
 Petra Ullrich  
 Dr. Ron-Hendrik Hechelmann  
 Ramona Kopec

### **Wahlvorschläge der CDU-Fraktion**

#### **Mitglieder**

Annette Knieling  
 Vera Wilmes  
 Stefan Kortmann  
 Dr. Michael von Rüden  
 Jutta Schwalm  
 Dominique Kalb  
 Dr. Norbert Wett  
 Marcus Leitschuh  
 Maximilian Bathon  
 Eva Kühne-Hörmann

#### **Persönliche Stellvertretungen**

Dominique Kalb  
 Marcus Leitschuh  
 Dr. Norbert Wett  
 Maximilian Bathon  
 Holger Römer  
 Holger Augustin  
 Alexander Grotov  
 Eva Kühne-Hörmann  
 Nicole Siebrecht  
 Annette Knieling

### **Wahlvorschläge der Fraktion Die Linke**

#### **Mitglieder**

Kai Boeddinghaus  
 Jann Hellmuth

#### **Persönliche Stellvertretungen**

Lutz Getzschmann  
 Sabine Leidig

Mirko Düsterdieck  
Sabine Leidig  
Lutz Getzschmann

Tabea Mößner  
Miriam Hagelstein  
Violetta Bock

23 von 50

### Wahlvorschläge der FDP - Fraktion

#### Mitglieder

Matthias Nölke  
Timo Evans  
Sascha Bickel  
Thorsten Burmeister  
Jürgen Menzel

#### Persönliche Stellvertretungen

Sascha Bickel  
Christian Klobuczynski  
Manuela Ernst  
Vera Gleuel  
Thorsten Schneider

### Wahlvorschläge der AfD - Fraktion

#### Mitglieder

Norbert Hansmann  
Gerhard Schenk  
Michael Werl  
Jürgen Müsch

#### Persönliche Stellvertretungen

Michael Werl  
Jürgen Müsch  
Volker Scheld  
Sven Dreyer

Die Wahl der 24 Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

### Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	69

### Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Fraktion B90/Grüne	21
SPD-Fraktion	16
CDU-Fraktion	13
Fraktion Die Linke	9
FDP-Fraktion	6
AfD-Fraktion	4

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung**

Fraktion B90/Grüne	7
SPD-Fraktion	6
CDU-Fraktion	5
Fraktion Die Linke	3
FDP-Fraktion	2
AfD-Fraktion	1

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Sophie Eltzner	Helga Weber
Dieter Beig	Boris Mijatovic
Christine Hesse	Eva Koch
Steffen Müller	Lucian Hanschke
Julia Herz	Dr. Sven Schoeller
Selina Holtermann	Maria Stafyllaraki
Dorothee Köpp	Daniel Stein
Petra Ullrich	Katja Wurst
Dr. Ron-Hendrik Hechelmann	Dr. Rabani Alekuzei
Ramona Kopec	Nuria Perez Rivas
Sabine Wurst	Volker Zeidler
Norbert Sprafke	Anke Bergmann
Judith Boczkowski	Mario Lang
Annette Knieling	Dominique Kalb
Vera Wilmes	Marcus Leitschuh
Stefan Kortmann	Dr. Norbert Wett
Dr. Michael von Rüden	Maximilian Bathon
Jutta Schwalm	Holger Römer
Kai Boeddinghaus	Lutz Getzschmann
Jann Hellmuth	Sabine Leidig
Mirko Düsterdieck	Tabea Mößner
Matthias Nölke	Sascha Bickel
Timo Evans	Christian Klobuczynski
Norbert Hansmann	Michael Werl



**14. Wahl der Mitglieder und deren persönliche Stellvertreterinnen/Stellvertreter  
der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
Naturpark Habichtswald**  
- 101.19.73 -

**Wahlvorschläge**

**Wahlvorschläge der Fraktion B90/Grüne**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Christine Hesse	Luzie Pfeil
Luzie Pfeil	Eva Koch
Eva Koch	Lucian Hanschke

**Wahlvorschläge der SPD-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Dr. Cornelia Janusch	Dr. Ron-Hendrik Hechelmann
Volker Zeidler	Dr. Rabani Alekuzei
Petra Ullrich	Patrick Hartmann

**Wahlvorschläge der CDU-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Vera Wilmes	Holger Römer
Holger Römer	Holger Augustin
Holger Augustin	Maximilian Bathon

**Wahlvorschläge der Fraktion Die Linke**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Luisa Sümmermann	Sabine Leidig
Sabine Leidig	Violetta Bock

**Wahlvorschläge der FDP-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Timo Evans	Vera Gleuel
Thorsten Burmeister	Christian Klobuczynski
Manuela Ernst	Matthias Nölke

Die Wahl der 4 Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

**Wahlergebnis:**

26 von 50

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	68

**Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:**

Fraktion B90/Grüne	20
SPD-Fraktion	16
CDU-Fraktion	13
Fraktion Die Linke	10
FDP-Fraktion	9

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung**

Fraktion B90/Grüne	1
SPD-Fraktion	1
CDU-Fraktion	1
Fraktion Die Linke	1
FDP-Fraktion	0

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Habichtswald gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Christine Hesse	Luzie Pfeil
Dr. Cornelia Janusch	Dr. Ron-Hendrik Hechelmann
Vera Wilmes	Holger Römer
Luisa Sümmermann	Sabine Leidig

**15. Wahl der Mitglieder und Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen Nord**  
- 101.19.74 -

**Wahlvorschläge****Wahlvorschläge der Fraktion B90/Grüne**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Lucian Hanschke	Christine Hesse
Luzie Pfeil	Lucian Hanschke
Christine Hesse	Selina Holtermann

**Wahlvorschläge der SPD-Fraktion**

27 von 50

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Petra Ullrich	Volker Zeidler
Volker Zeidler	Dr. Cornelia Janusch

**Wahlvorschläge der CDU-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Holger Augustin	Stefan Kortmann
Holger Römer	Maximilian Bathon

**Wahlvorschläge der FDP-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Timo Evans	Vera Gleuel
Thorsten Burmeister	Christian Klobuczynski
Manuela Ernst	Matthias Nölke

Die Wahl der 3 Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen Nord wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

**Wahlergebnis:**

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	4
gültige Stimmen	65

**Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:**

Fraktion B90/Grüne	21
SPD-Fraktion	16
CDU-Fraktion	14
FDP-Fraktion	14

Aufgrund der Stimmgleichheit der Fraktionen von CDU und FDP erfolgt die Sitzvergabe für das 3. Mitglied durch Losentscheid. Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann zieht das Los; die FDP-Fraktion erhält den Sitz.

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung**

Fraktion B90/Grüne	1
SPD-Fraktion	1
CDU-Fraktion	0
FDP-Fraktion	1

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen Nord gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Lucian Hanschke	Christine Hesse
Petra Ullrich	Volker Zeidler
Timo Evans	Vera Gleuel

**16. Wahl der Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter der Stadtverordnetenversammlung in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel**  
- 101.19.75 -

**Wahlvorschläge****Wahlvorschläge der Fraktion B90/Grüne**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Katharina Griesel	Sophie Eltzner
Thomas Volmer	Mustafa Gündar
Anja Lipschik	Maria Stafyllaraki
Maria Stafyllaraki	Christine Hesse
Sophie Eltzner	Boris Mijatovic
Mustafa Gündar	Julia Herz
Christine Hesse	Awet Tesfaiesus

**Wahlvorschläge der SPD-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Anke Bergmann	Dr. Rabani Alekuzei
Nuria Perez Rivas	Judith Boczkowski
Dr. Cornelia Janusch	Mario Lang

**Wahlvorschläge der CDU-Fraktion**

<b>Mitglieder</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Nicole Siebrecht	Alexander Grotov
Maximilian Bathon	Holger Augustin

Holger Römer  
Alexander Grotov  
Holger Augustin  
Annette Knieling

Annette Knieling  
Stefan Kortmann  
Marcus Leitschuh  
Dominique Kalb

29 von 50

### Wahlvorschläge der Fraktion Die Linke

#### Mitglieder

Tabea Mößner  
Stephanie Schury

#### Persönliche Stellvertretungen

Stephanie Schury  
Lutz Getzschmann

### Wahlvorschläge der FDP - Fraktion

#### Mitglieder

Vera Gleuel  
Thorsten Burmeister  
Christian Klobuczynski  
Sascha Bickel  
Matthias Nölke

#### Persönliche Stellvertretungen

Thorsten Burmeister  
Manuela Ernst  
Vera Gleuel  
Christian Klobuczynski  
Vera Gleuel

### Wahlvorschläge der AfD - Fraktion

#### Mitglieder

Michael Moses - Meil  
Norbert Hansmann  
Michael Werl

#### Persönliche Stellvertretungen

Norbert Hansmann  
Michael Werl  
Sven Dreyer

Die Wahl der 12 Mitglieder und persönlichen Stellvertreterinnen/Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl schriftlich und geheim durchgeführt.

### Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	69

### Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Fraktion B90/Grüne	20
SPD - Fraktion	16
CDU - Fraktion	13
Fraktion Die Linke	9
FDP - Fraktion	7
AfD - Fraktion	4

**Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung**

Fraktion B90/Grüne	3
SPD-Fraktion	3
CDU-Fraktion	2
Fraktion Die Linke	2
FDP-Fraktion	1
AfD-Fraktion	1

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit in den Jugendhilfeausschuss gewählt:

<b>Mitglied</b>	<b>Persönliche Stellvertretungen</b>
Katharina Griesel	Sophie Eltzner
Thomas Volmer	Mustafa Gündar
Anja Lipschik	Maria Stafyllaraki
Anke Bergmann	Dr. Rabani Alekuzei
Nuria Perez Rivas	Judith Boczkowski
Dr. Cornelia Janusch	Mario Lang
Nicole Siebrecht	Alexander Grotov
Maximilian Bathon	Holger Augustin
Tabea Mößner	Stephanie Schury
Stephanie Schury	Lutz Getzschmann
Vera Gleuel	Thorsten Burmeister
Michael Moses-Meil	Norbert Hansmann

**17. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VI - Kassel-Brasselsberg -**

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.76 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Dr. Axel Sauer, geb. am 18. April 1948 in Witzenhausen, Beruf: Arzt, wh. An den Vogelwiesen 17, 34132 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk VI - Kassel-Brasselsberg - für die nächste Amtsperiode.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VI - Kassel-Brasselsberg -, 101.19.76, wird **zugestimmt**.

### **18. Wahl der 4 Vertreterinnen/Vertreter der Kasseler freien**

#### **Wohlfahrtsverbände in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP

- 101.19.77 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Vorschlag der Kasseler freien Wohlfahrtsverbände folgende Personen in den Jugendhilfeausschuss:

#### **zum Mitglied**

Rosa Maria Hamacher  
(Der Paritätische)

Hubert Wierzenko-Joest  
(AWO)

Alexander Poneles  
(Caritasverband)

Tamara Morgenroth  
(Diakonisches Werk)

Nachrückerinnen/Nachrücker

Dörte Wahlen  
(Kinderschutzbund)

#### **als persönliche Vertretung**

Gerhard Paul  
(Heilhaus Kassel)

Regina Mangold  
(AWO)

Hilla Zavelberg-Simon  
(Caritasverband)

Angela Waldschmidt  
(Drogenhilfe Nordhessen)

N.N.

Bernd Schulz  
(Caritasverband)

N.N.

32 von 50

Dr. Martina Tirre  
(Kurhessisches Diakonissenhaus)

N.N.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Wahl der 4 Vertreterinnen/Vertreter der Kasseler freien Wohlfahrtsverbände in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel, 101.19.77, wird **zugestimmt**.

### 19. Wahl der 4 Vertreterinnen/Vertreter der Kasseler Jugendverbände in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP

- 101.19.78 -

### Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Vorschlag der Kasseler Jugendverbände folgende Personen in den Jugendhilfeausschuss:

#### zum Mitglied

Sven Rückebeil  
(Sportjugend)

Julien Koch  
(KJR)

Rolf Wagner  
(Jugendwerk der AWO)

Ute Feußner  
(Ev. Jugend Kassel)

#### als persönliche Vertretung

Isabella Maier  
(KJR)

Fabian Schrage  
(Die Kopiloten)

Oliver Zisik  
(Jugendwerk der AWO)

Jens Domes  
(Ev. Jugend Kassel)



Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Wahl der 4 Vertreterinnen/Vertreter der Kasseler Jugendverbände in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel, 101.19.78, wird **zugestimmt**.

### **20. Vertretung der Stadt Kassel in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Losse**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.80 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn Dipl. Ing. Tobias Rottmann als Mitglied und

Herrn Dipl. Ing. Detlef Wagner als dessen Stellvertreter

in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Losse.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vertretung der Stadt Kassel in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Losse, 101.19.80, wird **zugestimmt**.

## 21. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger"

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.91 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt als

Mitglieder	persönliche Stellvertretung
1. Herrn Dirk Fleischer	1. Herrn Dirk Schwaiger
2. Herrn Michael Trobisch	2. Herrn Osman Duygu

in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger", 101.19.91, wird **zugestimmt**.

## 22. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger"

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.92 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn Prof. Dr. Arnd I. Urban

und

35 von 50

Herrn Frank Appel

als wirtschaftlich bzw. technisch besonders erfahrene Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger", 101.19.92, wird **zugestimmt**.

### **23. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "KASSELWASSER"**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.93 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als

Mitglieder	persönliche Stellvertretung
------------	-----------------------------

1. Herrn Michael Kunkel	1. Herrn Christian Wagner
-------------------------	---------------------------

2. Herrn Harald Jordan	2. Frau Manuela Nickel
------------------------	------------------------

in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl der Mitglieder des Personalrates und der Stellvertreter in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "KASSELWASSER", 101.19.93, wird **zugestimmt**.

## 24. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "KASSELWASSER"

Vorlage des Magistrats

- 101.19.94 -

## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Herrn Prof. Dr. -Ing. Tobias Morck

und

Herrn Dipl. -Ing. Alexander Reingardt

als wirtschaftlich bzw. technisch besonders erfahrene Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „KASSELWASSER“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl von wirtschaftlich oder technisch erfahrenen Personen in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "KASSELWASSER", 101.19.94, wird **zugestimmt**.

## 25. Hessische Arbeitsmarktförderung – Umsetzung des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets 2021

37 von 50

Vorlage des Magistrats

- 101.19.49 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung des „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets – AQB 2021“ des Landes Hessen.
2. Mit dem Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget 2021 werden:
  - acht zusätzliche Ausbildungsplätze mit sozial- und fachpädagogischer Ausbildungsbegleitung, sowie 21 Coachingplätze für in Ausbildung stehende, benachteiligte Menschen;
  - 77 Ausbildungs- bzw. Berufsvorbereitungsplätze;
  - 150 Plätze für geflüchtete bzw. zugewanderte Menschen neu geschaffen bzw. weitergeführt und finanziell unterstützt.
3. Das Sozialamt wird mit der Steuerung und Verwaltung der Budgetumsetzung beauftragt.
4. Das Personal- und Organisationsamt wird autorisiert, das für die Projektumsetzung erforderliche Personal im Amt für Schule und Bildung (Abteilung Bildungsmanagement und Integration) einzustellen bzw. die Arbeitszeit von Beschäftigten der Abteilung entsprechend zu erhöhen und für das Projekt „Fachkräfte- Offensive“ 20 Qualifizierungsplätze als Praktikantenstellen einzurichten.
5. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung der Ausbildungsplätze sowie der Plätze zur Ausbildungsvorbereitung im Projekt „Fit für Ausbildung“, der Personalkosten für die Projektsteuerung, Anleitung und sozialpädagogischen Begleitung und Mittelverwaltung, soweit sie nicht durch Dritte oder durch Eigenmittel der Träger / Kooperationspartner sichergestellt wird.
6. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2021 für das Haushaltsjahr 2021 im Produktbereich 5 Soziale Leistungen, Produkt 312 02 Kommunale Eingliederungsleistungen, zur Verfügung. Die voraussichtlichen Projektaufwendungen für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 wurden bei der Haushaltsplanung für 2022 und bei der mittelfristigen Finanzplanung für 2022 bis 2024 berücksichtigt.“

Bürgermeisterin Friedrich erläutert die Vorlage.

38 von 50

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: AfD (1)

Enthaltung: AfD (3)

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Hessische Arbeitsmarktförderung –  
Umsetzung des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets 2021, 101.19.49, wird  
**zugestimmt.**

### **26. Taktfolge Tramverkehr**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.19.24 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

### **27. Rücknahme der Liniennetzreform**

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.19.25 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

### **28. Einsatzplan Winterdienst Stadtreiniger**

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.19.26 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

### **29. Ausstieg aus der Kohleverbrennung in Kassel bis spätestens 2025**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.41 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**30. Stadt Kassel lehnt geplanten A44 -Bau ab**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
- 101.19.50 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**31. Transparenter Rechtsstaat - Geheimhaltung der NSU - Akten beenden -**

Antrag der AfD - Fraktion  
- 101.19.79 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.**

**Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Tagesordnung II (ohne Aussprache)**

**32. Frauenförder- und Gleichstellungsplan von KASSELWASSER**

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.18 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Frauenförderplan für die Zeit der Jahre 2018 bis 2020 zur Kenntnis.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Frauenförder- und Gleichstellungsplan von KASSELWASSER, 101.19.18, wird **zugestimmt**.

**33. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 24.04.2021**

40 von 50

Vorlage des Magistrats  
- 101.19.23 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Bereichsplan mit Wirkung zum 01. Juli 2021 für den Rettungsdienstbereich Kassel. Der bisherige Bereichsplan in der Fassung vom 21. Januar 2016 wird dadurch ersetzt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bereichsplan für den Rettungsdienstbereich Kassel, Fassung v. 24.04.2021, 101.19.23, wird **zugestimmt**.

**34. Einrichtung weiterer E-Ladestationen**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.19.27 -

**➤ Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, ~~unter Beteiligung der Städtischen Werke AG~~ noch im Jahr 2021 im Innenstadtbereich weitere öffentliche E-Ladestationen einzurichten und in Betrieb zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP,  
Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel, Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: AfD (3)

Enthaltung: AfD (1)

den

**Beschluss**

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung weiterer E-Ladestationen, 101.19.27, wird **zugestimmt**.



**35. Bahn frei für die Verkehrswende – Pop-Up-Bikelanes einrichten**

41 von 50

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.35 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Schnellstmöglich wird auf Straßen, die mehr als eine Fahrspur pro Fahrtrichtung aufweisen, die rechte Fahrspur für den Fahrradverkehr ausgewiesen und entsprechend markiert.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Die Linke, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Bahn frei für die Verkehrswende – Pop-Up-Bikelanes einrichten, 101.19.35, wird **abgelehnt**.

**36. Vorstellung des Maßnahmenvorschlags „Integriertes Maßnahmenpaket Mobilität“ aus dem Klimaschutzrat**

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.37 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Klimaschutzrat hat in seiner Sitzung am 21. April 2021 das Integrierte Maßnahmenpaket Mobilität einstimmig beschlossen (Maßnahmen-Nr. 2021-MO-08). Der Magistrat wird gebeten, eine\*n Vertreter\*in der Themenwerkstatt Mobilität in eine der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen, um das Maßnahmenpaket zu präsentieren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

42 von 50

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Vorstellung des Maßnahmenvorschlags „Integriertes Maßnahmenpaket Mobilität“ aus dem Klimaschutzrat, 101.19.37, wird **zugestimmt**.

**37. Folgen der Rücknahme der Einschränkung für Geimpfte**

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.19.43 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, über mögliche Aktivitäten, die Organisation und die Auswirkungen der Lockerungen für Geimpfte bei Veranstaltungen der Stadt, in Senioren- und Pflegeheimen und der Sozialverbände im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Folgen der Rücknahme der Einschränkung für Geimpfte, 101.19.43, wird **zugestimmt**.

**38. Hessische Arbeitsmarktförderung – Umsetzung des Arbeitsmarktbudgets 2021 – Projekt: Ö-Kost IV – Ökologische Stadt – Beschäftigung / Qualifizierung langzeitarbeitsloser Menschen – Biodiversität – Bürgerengagement mit integrierter Schuldnerberatung**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.47 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung des Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen für den Zeitraum 2019 bis 2021. Pandemiebedingt wurden die Mittel für laufende Projekte um ein Jahr verlängert und umfassen somit den Zeitraum bis einschließlich 2022.

2. Ein Teil der beantragten Mittel wird zum Zweck der Intensivierung der kommunalen Schuldnerberatung verwendet.
3. Im Arbeitsmarktbudget wird das Projekt: „Ö-Kost IV – Ökologische Stadt – Beschäftigung / Qualifizierung langzeitarbeitsloser Menschen – Biodiversität – Bürgerengagement“ mit bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, befristet für die Dauer von einem Jahr, durchgeführt.
4. Mit der Projektdurchführung wird die Abteilung Kommunale Arbeitsförderung des Sozialamtes der Stadt Kassel betraut.
5. Das Projekt wird zu 52,2% aus weitergeleiteten Finanzmitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung, soweit sie nicht durch Dritte sichergestellt wird. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2021 für das Haushaltsjahr 2021 im Teilhaushalt 50004 zur Verfügung. Die voraussichtlichen Projektaufwendungen für 2021 und 2022 sind bei der Haushaltsplanung für 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung für 2022 berücksichtigt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Stadtverordneter Klobuczynski  
den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Hessische Arbeitsmarktförderung – Umsetzung des Arbeitsmarktbudgets 2021 – Projekt: Ö-Kost IV – Ökologische Stadt – Beschäftigung / Qualifizierung langzeitarbeitsloser Menschen – Biodiversität – Bürgerengagement mit integrierter Schuldnerberatung, 101.19.47, wird **zugestimmt.**

- 39. Hessische Arbeitsmarktförderung – Umsetzung des Arbeitsmarktbudgets 2019 – Projekt: „Neue Chancen im SGB XII – Arbeitserprobung / Beschäftigung / Qualifizierung / beschäftigungsorientiertes Fallmanagement“ (vierter Projektdurchgang) mit integrierter Schuldnerberatung** 44 von 50
- Vorlage des Magistrats  
- 101.19.48 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung des Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen für den Zeitraum 2019 bis 2021. Pandemiebedingt wurden die Mittel für laufende Projekte um ein Jahr verlängert und umfassen somit den Zeitraum bis einschließlich 2022.
2. Ein Teil der beantragten Mittel werden zum Zweck der Intensivierung der kommunalen Schuldnerberatung verwendet.
3. Es wird das Projekt: „Neue Chancen im SGB XII – Arbeitserprobung / Beschäftigung / Qualifizierung / beschäftigungsorientiertes Fallmanagement“ mit bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.
4. Mit der Projektdurchführung wird die Abteilung Kommunale Arbeitsförderung des Sozialamtes der Stadt Kassel betraut.
5. Das Projekt wird zu 52,3% aus weitergeleiteten Finanzmitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung, soweit sie nicht durch Dritte sichergestellt wird.
6. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2021 für das Haushaltsjahr 2021 im Teilhaushalt 50004 zur Verfügung. Die voraussichtlichen Projektaufwendungen für 2021 und 2022 sind bei der Haushaltsplanung für 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung für 2022 berücksichtigt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Hessische Arbeitsmarktförderung – Umsetzung des Arbeitsmarktbudgets 2019 – Projekt: „Neue Chancen im SGB XII – Arbeitserprobung / Beschäftigung / Qualifizierung / beschäftigungsorientiertes Fallmanagement“ (vierter Projektdurchgang) mit integrierter Schuldnerberatung, 101.19.48, wird **zugestimmt**.

**40. Projekt „Die Stadt als botanischer Garten – Ein dezentrales Netz botanischer Lernorte für die Stadt Kassel“  
in Kooperation mit der Universität Kassel im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.52 -**

## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Teilnahme und Finanzierung des Projekts ‚Die Stadt als botanischer Garten – Ein dezentrales Netz botanischer Lernorte für die Stadt Kassel‘ im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt als Kooperation der Stadt Kassel mit der Universität Kassel wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Projekt „Die Stadt als botanischer Garten – Ein dezentrales Netz botanischer Lernorte für die Stadt Kassel“ in Kooperation mit der Universität Kassel im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, 101.19.52, wird **zugestimmt**.

**41. NVV Verkehrsverbund u. Fördergesellschaft Nordhessen mbH  
Beteiligung an der Mobility inside Holding GmbH & Co. KG  
Beteiligung an der Deutschlandtarif-Verbundgesellschaft mbH  
Vorlage des Magistrats  
- 101.19.81 -**

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beteiligung des NVV als Kommanditist mit einer Kommanditeinlage i.H.v. 750 T€ (ca. 4,8 %) an der Mobility inside Holding GmbH und Co. KG wird zugestimmt.
2. Der Beteiligung des NVV als Gesellschafter an der Deutschlandtarif-Verbundgesellschaft mbH (DTVG) mit der Übernahme von 13 Geschäftsanteilen (Nominalbetrag von je 75 €) von insgesamt 975 € wird zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, sämtliche zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. NVV Verkehrsverbund u. Fördergesellschaft Nordhessen mbH Beteiligung an der Mobility inside Holding GmbH & Co. KG Beteiligung an der Deutschlandtarif-Verbundgesellschaft mbH, 101.19.81, wird **zugestimmt.**

**42. Grundstücksveräußerung (Miteigentumsanteil) in der Gemarkung**

47 von 50

**Altenbauna**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.19.82 -

**Antrag**

Der Grundstücksausschuss wird gebeten, in öffentlicher Sitzung (§ 52 HGO) folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der Veräußerung des 70,10/1.000 Miteigentumsanteils des Grundstücks Gemarkung Altenbauna, Flur 3, Flurstück 47/34 (Eigentumswohnung mit einer Größe von 85 m<sup>2</sup>) zum Höchstgebot wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird zur rechtsverbindlichen Umsetzung des Grundstücksgeschäftes mit den jeweiligen Interessenten entsprechend der Rangfolge der Höhe der Kaufpreisangebote ermächtigt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Dr. Hoppe

Ablehnung: Die Linke, Stadtverordnete Rieger

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats-Grundstückskommission betr.  
Grundstücksveräußerung (Miteigentumsanteil) in der Gemarkung Altenbauna, 101.19.82, wird **zugestimmt**.

**43. Umlegung in der Gemarkung Oberzwehren**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.19.83 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Januar 2006, Vorlage des Magistrats -101.15.1507- Anordnung der Umlegung für den Bereich des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VIII/18 „Thielenäcker“ wird aufgehoben.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

48 von 50

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats-Grundstückskommission betr. Umlegung in der Gemarkung Oberzwehren, 101.19.83, wird **zugestimmt**.

#### **44. Antrag zur Ächtung der rassistischen Fremdbezeichnung Mohr\* (im folgenden Text "M-Wort" genannt) für einen Menschen afrikanischer Abstammung.**

Bürgereingabe nach § 20a GO der Stadtverordnetenversammlung

- 101.19.98 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel wird die Ziele der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung in Kassel umsetzen und insbesondere anerkennen, dass jegliche Verwendung des M-Wortes\* rassistisch ist.“

(\*M-Wort steht für Mohr, einer rassistischen Fremdbezeichnung für Menschen afrikanischer Abstammung)

Fraktionsvorsitzender Mijatovic, Fraktion B90/Grüne, gibt eine persönliche Erklärung ab. Seiner Meinung nach, gibt es eine Absprache aus dem Ältestenrat, dass zu Bürgereingaben keine Änderungsanträge der Fraktionen eingebracht werden werden. Er bittet dies im nächsten Ältestenrat zu erörtern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD (13), Die Linke,

Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Enthaltung: SPD (3)

den

### **Beschluss**

Der Bürgereingabe betr. Antrag zur Ächtung der rassistischen Fremdbezeichnung Mohr\* (im folgenden Text "M-Wort" genannt) für einen Menschen afrikanischer Abstammung., 101.19.98, wird **zugestimmt**.



**➤ Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

49 von 50

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel wird **sich bei der Umsetzung der Ziele der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung in Kassel für einen kultursensiblen Sprachgebrauch einsetzen. Um diesen zu erreichen, wird eine fundierte Auseinandersetzung mit dem Wort „Mohr“ (sog. „M-Wort“)** auf der Grundlage fachlicher Expertise erfolgen.

**Bevor die Stadtverordnetenversammlung ggf. weitere Beschlüsse fasst, wird im Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben möglichst zeitnah eine öffentliche Anhörung zur Frage der Diskriminierung durch rassistischen Sprachgebrauch am Beispiel des M-Wortes durchgeführt. Jede Fraktion erhält die Möglichkeit, hierfür bis zu drei Experten/Expertinnen zu benennen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Ablehnung: B90/Grüne, SPD (12), Die Linke,  
Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Enthaltung: SPD (4), FDP  
den

**Beschluss**

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Bürgereingabe betr. Antrag zur Ächtung der rassistischen Fremdbezeichnung Mohr\* (im folgenden Text "M-Wort" genannt) für einen Menschen afrikanischer Abstammung., 101.19.98, wird **abgelehnt.**

**46. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Wolfsanger**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.19.84 -

**Abgesetzt**

**Die Vorlage wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.**

**49. Grundstückserwerb in den Gemarkungen Wehlheiden und Kassel**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.19.87 -

**Abgesetzt**

**Die Vorlage wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.**

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 45 stellt Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann den Antrag des Magistrats auf Behandlung der Tagesordnungspunkte 45, 47 und 48 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Rieger

Ablehnung: Die Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats, die Tagesordnungspunkte 45, 47 und 48 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte

**45. Grenzänderungsvertrag vom 8. Juni/ 16. Juni/ 20. Juni 1966 ergänzt durch Grenzänderungsvertrag vom 26. Februar/ 21. April/ 11. Mai 1981 mit Nachtrag vom 2. Dezember / 10. Dezember/ 22. Dezember 1982 hier: Abschluss eines Änderungsvertrages**

Vorlage des Magistrats

- 101.19.51 -,

**47. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.19.85 -

und

**48. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren**

Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission

- 101.19.86 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung:** 19:40 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin

# Kassel documenta Stadt

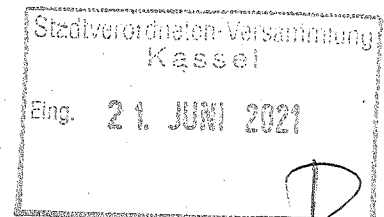
9. Juni 2021

## Fragestunde

für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Juni 2021

- |  |  |
|--|--|
| 102.19.8<br>Stv. Kortmann<br>CDU           | Wann wird in der Stadt Kassel endlich die Videoüberwachung installiert und in Betrieb genommen?                        |
| 102.19.9<br>Stv. Mijatovic<br>B90/Grüne    | Wann wird der Magistrat die Abstellanlagen für Fahrräder am Auestadion erweitern?                                      |
| 102.19.10<br>Stv. Getzschmann<br>Die Linke | Wie viele Kinder haben im August keinen Platz in einer Kita oder Krippe erhalten und stehen weiterhin auf Wartelisten? |

An  
-16-



Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 14. Juni 2021

Frage Nr. 102.19.8

Fragesteller: Stadtverordneter Stefan Kortmann, CDU-Fraktion

Frage:

Wann wird in der Stadt Kassel endlich die Videoüberwachung installiert und in Betrieb genommen?

Antwort:

Das Projekt Videoüberwachung beinhaltet die technische Erneuerung/Modernisierung der 3 bereits aktiven Videoüberwachungsanlagen im Stadtgebiet.

Ziel ist, zunächst die drei aktiven Anlagen an den Standorten

- Kreuzung „Stern“ (Kurt-Schumacher-Straße/Untere Königsstraße)
- Untere Königsstraße/Hedwigstraße
- Untere Königsstraße/Jägerstraße

auf den neuesten Stand (neue Hard- und Software) zu bringen. Auch die Videoüberwachungsanlage im Bereich Königsplatz wird technisch modernisiert.

Anschließend erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Polizei die sukzessive Erweiterung von Videoüberwachungsbereichen im Innenstadtbereich. Dafür wurden im Zuge des Umbaus der Oberen Königsstraße die Voraussetzungen geschaffen.

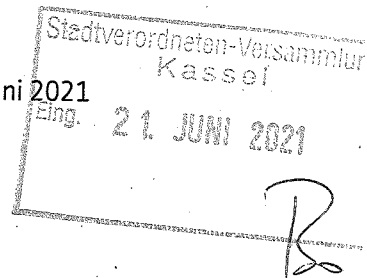
Mit dem Polizeipräsidium Nordhessen wurde vereinbart zuerst die Infrastruktur im Gebäude Polizeipräsidium zu erneuern. Dies beinhaltet u.a. die Verlegung von neuen Glasfaserleitungen, Stromleitungen und technischen Anschlüssen, den Einbau der neuen Servertechnik, die Installation neuer PC und Monitore etc.

Diese Arbeiten werden gerade aktuell durchgeführt. Nach Beendigung dieser Arbeiten werden die Kameras an den o.g. Standorten ausgetauscht und erneuert.

Dirk Stochla  
Stadtrat

Dezernat für Ordnung, Sicherheit und Verkehr

Kassel, 11. Juni 2021



An  
-16-

Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 14. Juni 2021

Frage Nr. 102.19.9

Fragesteller: Stadtverordneter Boris Mijatovic, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Frage:**

Wann wird der Magistrat die Abstellanlagen für Fahrräder am Auestadion erweitern?

**Antwort:**

Zuletzt wurde die Anzahl der Fahrradabstellplätze im Bereich des Parkplatzes an der Eishalle um 48 (entspricht 24 Radbügel) erhöht. Anlass war die Inbetriebnahme des Impfzentrums. In der Rückmeldung des Ortsbeirats zu zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten im Stadtteil ist der Bereich des Auestadions nicht enthalten. Derzeit gibt es keine konkreten Planungen, die Anzahl der Radbügel dort zu erhöhen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Stochla', written over the printed name and title.

Dirk Stochla  
Stadttrat

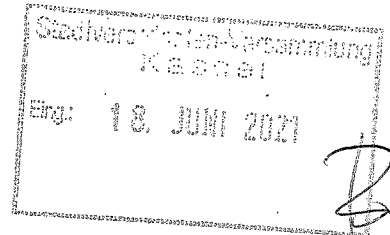
Magistrat der Stadt Kassel  
Dezernat Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung

Kassel, 17.06.2021

Antje Kühn

-59-

Tel. 7008



An

-10-

Fragestunde zur Stadtverordnetenversammlung am 14.06.2021

Frage Nr.102.19.10

Fragesteller/Fragestellerin: Stv. Getzschmann

**Frage:**

Wie viele Kinder haben im August keinen Platz in einer Kita oder Krippe erhalten und stehen weiterhin auf Wartelisten?

**Antwort:**

Momentan ist es nicht möglich, eine Übersicht darüber zu geben, wie viele Kinder keinen Kita- oder Krippenplatz zum August 2021 bekommen haben. Zum einen, weil das aktuell noch verwandte Programm zur Kitaplatzanmeldung -Webkita- nach wie vor technisch keine Möglichkeit bietet, entsprechende Daten auszuwerten. Die Einführung von kibeka.online als neues ‚Platzmanagement-System‘ wird zukünftig diese Datenerhebung möglich machen.

Zum anderen ist eine konkrete Antwort nicht möglich, weil sowohl in den städtischen Einrichtungen, als auch in den Einrichtungen der freien Träger noch Bewegung ist, d.h. durch Verträge, die tatsächlich abgeschlossen sind, oder Plätze, die kurzfristig wieder abgesagt werden, oder spätere Starttermine (01.09./01.10./01.11.) der Kinder. Dies waren auch die Rückmeldungen aus den diesjährigen Planungsgesprächen, die in den vergangenen Jahren häufig mit einem Abgleich der Wartelisten und einer Abstimmung der geplanten Platzvergabe verbunden waren und deshalb auch einen ergänzenden Überblick über die tatsächlichen Belegungssituationen in den Stadtteilen wiedergegeben haben, neben der rechnerischen Bedarfsermittlung der Stichtagserhebung zum 1.1. eines jeden Jahres. Aufgrund der Anforderungen der Corona-Pandemie haben diese Abgleiche und Abstimmungen allerdings in 2021 nicht flächendeckend stattgefunden.

  
Ulrike Gote  
Stadträtin